

Deine Entscheidungsroutine

vor jedem Trade

1. Sondereinflüsse / Ereignis-Risiken

NEWS

- ✓ Bahnen sich außergewöhnliche, nicht planbare Ereignisse an, die Märkte abrupt und unkontrolliert bewegen können?
- ✓ Stehen kurzfristig planbare Marktereignisse mit hoher Wirkung an?
 - insbesondere Zinsentscheidungen, Notenbankkommunikation, marktführende Earnings
- ✓ Ist absehbar, dass solche Ereignisse Struktur, Volatilität oder Stops beeinflussen?

ja - kein Trade nein weiter zu 2. Marktumfeld

2. Marktumfeld & BIAS



Volatilität

- VIX unter 20 -> ruhiges, strukturell tragfähiges Umfeld
- VIX 20 bis 25 -> Trades möglich, aber selektiv
- VIX über 25 -> erhöhtes Stressrisiko

Wenn VIX **über 25** oder stark ansteigend -> **kein Trade**

Marktbreite (Advance-Decline-Line)

- AD-Line bestätigt die Indexrichtung (z.B. S+P 500) -> **Marktbewegung passt**
- keine ausgeprägte Divergenz zwischen AD-Linie und Index -> **Struktur bleibt belastbar**
- liegt eine Divergenz vor -> **bullisch**, Vorsicht bei Shorttrades
-> **bärisch**, Vorsicht bei Longtrades

Bewegt sich die AD-Linie klar gegen den Index -> **kein Trade**

Absicherungsverhalten (Put/Call-Ratio)

- 0,9 bis 1,0 -> neutral
- < 0,7 bis 0,8 -> Sorglosigkeit
- > 1,1 bis 1,2 -> Angst / Stress

Extreme Werte verändern nicht die Richtung des Marktes. Sie erhöhen jedoch die Anforderungen an Struktur und Logik.

-> Bei **extremen Werten** gilt:

nur eindeutige Struktur, klarer Bias und saubere Liquiditätslogik müssen vorliegen

-> Kann diese Qualität bei der weiteren Prüfung nicht erfüllt werden -> **kein Trade**

US-Dollar (DXY)

- Dollar (DXY) ist stabil oder fallend -> Long-Trades werden eher begünstigt
- Dollar (DXY) im Aufwärtstrend -> Vorsicht bei Long-Positionen

-> **Long-Setups** nur weiter prüfen, wenn Struktur und Logik außergewöhnlich klar sind.

Deine Entscheidungsroutine

vor jedem Trade

2. Marktumfeld & BIAS



Zinsumfeld (Zinstruktur - 1Y / 10Y Spread)

- Spread \geq ca. 0,7 – 0,9 -> Longtrades werden eher begünstigt
- Spread zwischen 0,4 und 0,7 -> Umfeld uneinheitlich, Vorsichtig agieren
- Spread $<$ ca. 0,4 oder negativ -> erhöhte Vorsicht bei Long-Positionen

-> **Spread $<$ 0,4** ist eine **klare Warnschwelle** -> in diesem Zinsumfeld werden nur außergewöhnlich saubere Setups weiter geprüft.

Fear and Greed - Index

- Fear & Greed unter ca. 25 -> ausgeprägte Angst
- Fear & Greed zwischen ca. 25 und 45 -> Zurückhaltung
- Fear & Greed zwischen ca. 45 und 55 -> neutrales Umfeld
- Fear & Greed zwischen ca. 55 und 75 -> Gier / Risikoappetit
- Fear & Greed über ca. 75 -> extreme Gier / Sorglosigkeit

-> **Extreme Werte** verändern erhöhen **die Anforderungen** an Struktur, Logik und Risikomanagement.

BIAS - Bestimmung

Aus der Marktumfeld-Analyse lässt sich der BIAS ableiten, er beschreibt in welche Richtung der Markt unter den aktuellen Bedingungen **weniger Widerstand leistet**.

Bullischer BIAS

- Wirkt der Markt ruhig, geordnet und tragfähig?
- Bestätigen sich Volatilität, Marktbreite und Absicherung gegenseitig?
- Unterstützen Zinsumfeld und Dollar das aktuelle Szenario?



Sind **alle Fragen** mit „Ja“ beantwortet -> **bullischer BIAS - weiter zu 3. Struktur**

Neutraler BIAS

- Gibt es widersprüchliche Signale im Marktumfeld?
- Ist aktuell ein klarer Richtungsvorteil (Long / Short) erkennbar?
- Ist erhöhte Zurückhaltung oder Absicherung erkennbar? (Put/Call-Ratio erhöht, Fear and Greed Index neutral?)



Treffen **ein oder mehrere Punkte** zu -> **neutraler BIAS - weiter zu 3. Struktur nur mit erhöhter Selektivität**

Bearischer BIAS

- Fließt Kapital verstärkt in den US-Dollar?
- Ist das Zinsumfeld flach oder invers (negativ)?
- Zeigt der Fear-&-Greed-Index Angst?
- Wirkt das Marktumfeld insgesamt angespannt oder wenig tragfähig?



Treffen **mehrere Punkte** zu -> **bearischer BIAS - weiter zu 3. Struktur nur wenn Short-Trades getätigt werden sollen**

Deine Entscheidungsroutine

vor jedem Trade

3. Struktur

Die Strukturprüfung ist richtungsneutral. Sie bewertet Ordnung, Logik und Lesbarkeit – nicht Long oder Short.



Struktur - Grundprüfung

- Ist die Struktur eindeutig lesbar?
- Sind markante Hoch-/Tiefpunkte klar erkennbar und logisch verbunden?
- Wirkt der Markt geordnet statt sprunghaft oder chaotisch?

-> Kann die Struktur **nicht klar** eingeordnet werden -> **kein Trade**

Struktur & Marktphase

- Lässt sich der Markt einer Phase zuordnen? (Akkumulation, Trend, Distribution, Übergang)
- Passt das aktuelle Preisverhalten logisch zu dieser Phase? (z. B. Trend → höhere Hochs/Tiefs, Distribution → Scheitern an Hochs)

-> **Widersprechen** sich Phase und Verhalten -> **kein Trade**

Struktur & BIAS - Konsistenzprüfung

- Unterstützt die Struktur den zuvor bestimmten Bias?
- Läuft der Markt mit dem Bias? (Oder kämpft er sichtbar dagegen?)

-> Struktur **widerspricht** dem BIAS -> **kein Trade**

✓ Ist die Struktur klar, konsistent und BIAS-konform -> weiter zu 4. Liquidität

4. Liquidität

Die Liquidität zeigt, ob der Markt bereit ist, eine Bewegung fortzusetzen oder zu drehen.



Liquiditätsprüfung

- Wo liegt die nächste offensichtliche Liquidität? (Hochs, Tiefs, Range-Grenzen, offene Bereiche)
- Hat der Markt kürzlich relevante Liquidität abgeholt?

-> Kann **keine klare Liquiditätslage** erkannt werden -> **kein Trade**

✓ Ist die Lage der Liquidität klar -> weiter zu 5. Setup

Deine Entscheidungsroutine

vor jedem Trade

5. Setup

Dein Setup (deine Trading-Idee) darf nur dann gehandelt werden, wenn es mit den zuvor geprüften Bedingungen übereinstimmt (Sondereinflüsse, Marktumfeld & Bias, Struktur und Liquidität).



Setup-Prüfung

- Passt die Trading-Idee zu Marktumfeld, Bias, Struktur und Liquidität?
- Ist die Trading-Idee logisch, nachvollziehbar und frei von Wunschdenken?
- Sind Einstieg, Stop und Ziel klar, eindeutig und regelkonform definiert?

-> **Passt das Setup nicht** zu den zuvor geprüften Bedingungen oder **lässt es sich nicht sauber absichern** -> **kein Trade**

✓ **Passt das Setup vollständig** -> **weiter zu 6. Eigener Zustand**

6. eigener Zustand

Bevor du handelst, prüfst du nicht den Markt – sondern dich selbst

Zustandsprüfung

- Bist du ruhig, fokussiert und nicht innerlich getrieben?
- Hast du ausreichend Zeit, den Trade ohne Druck zu begleiten?
- Willst du handeln – oder darfst du handeln?



-> Ist eine dieser Fragen **nicht** klar mit „Ja“ beantwortbar -> **kein Trade**

✓ **Ist dein Zustand stabil** -> **Trade darf umgesetzt werden**

Diese Entscheidungsroutine steht auch als druckbare
Checkliste zur Verfügung.



💡 Eine kleine Bitte

Wenn diese Checkliste dir hilft, deine Trading-Entscheidungen klarer zu treffen, freuen ich mich über eine Rezension zum Buch auf Amazon.

Hinweis

Diese Checkliste dient ausschließlich zu Informations- und Bildungszwecken und stellt keine Anlageberatung dar.
Sie ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten.
Alle Entscheidungen an den Finanzmärkten erfolgen eigenverantwortlich.
Vergangene Entwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse.